



Knights Of RGB
nachhaltige photographie

Treibhausgasbericht Knights of RGB

2023



PLANT-MY-TREE®

Inhalt

Organisations- und Bilanzziele	2
Organisationsgrenzen	3
Berichtsgrenzen	3
Datenqualität	4
THG-Bilanz	4
Strategie zur THG-Reduzierung	6
Wesentlichkeitsanalyse	7
Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung	7
Kompensationsmaßnahmen	7
Erklärung zum Siegel „klimapositiv“	9

Dieser Bericht bilanziert die Treibhausgase von Knights of RGB für das Jahr 2023:

Unternehmen:

Knights of RGB
Bergsteigstraße 19/6-8
1170 Wien
Österreich

Ansprechpartner:

Teresa Novotny
castle@knightsofrgb.com
+43 6648574595

Der Bericht wurde durch PLANT-MY-TREE® angefertigt.

Erstellungsdatum: 26.10.2023

Verfasser:

PLANT-MY-TREE®
Wiescher Weg 5
45472 Mülheim
Deutschland
www.plant-my-tree.de

Kontakt:

Daniel Köhler
daniel@plant-my-tree.de
+49 208 3066 48118

Organisations- und Bilanzziele

Knights of RGB sieht sich in der Pflicht, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Seit dem Pariser Klimaschutzabkommen, das der Zielsetzung von Knights of RGB entspricht, sind messbare Daten nötig, um den Klimaschutzbeitrag transparent zu machen.

Gemäß diesem Abkommen aus dem Jahr 2015 soll „der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau gehalten ... und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde“.¹

Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, hat Knights of RGB den Anspruch, nicht nur klimaneutral², sondern klimapositiv zu sein. Damit werden alle vom Unternehmen emittierten Treibhausgase (THG) nicht nur neutralisiert, sondern zu 10% überkompensiert.

Knights of RGB möchte in der Kommunikation gegenüber allen bestehenden und auch potenziellen Anspruchsgruppen authentisch und transparent auftreten. Das Unternehmen sieht darin vor allem eine moralische Verpflichtung – geprägt durch das nachhaltige Selbstverständnis, niemanden mit der Arbeit zu schaden sowie der nachfolgenden Generation bestehende Ressourcen in bestmöglicher Qualität zur Verfügung stellen – und erhofft sich eine Vorbildwirkung für die Branche. Zudem wird eine Minimierung folgender Risiken abgeschätzt:

- Infragestellung der Klimastrategie durch Auftraggeber und der Gesellschaft insgesamt
- Risiken für das Ansehen und die Geschäftsmöglichkeiten des Unternehmens
- Ökologische Risiken

Mit diesem THG-Bericht werden die Treibhausgasemissionen entsprechend Ihrer Entstehung dargestellt. Ausgehend davon wird eine Grundlage für eine betriebliche Klimaschutzstrategie entwickelt, die hier auch skizziert ist. Das schließt ein, die Handlungsfelder im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu definieren und die Umsetzung zu beschreiben.

Der Bericht wird jährlich angefertigt und in der vorliegenden Form extern dokumentiert. Eine ausführliche Erklärung für die interne Kommunikation liegt vor. Alle Daten für eine Bilanzierung werden im Zuge eines erneuten Berichts vom Klimaschutzbeauftragten überprüft.

Der vorliegende Bericht wurde entsprechend den Richtlinien des *Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard* (im Folgenden *GHG Protocol*) erstellt und ist angelehnt an die DIN EN ISO 14064-1.

¹ Übereinkommen von Paris, Seite 3, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

² Der Begriff klimaneutral ist noch nicht durch internationale Standards definiert. In Zukunft wird er durch die DIN EN ISO 14068 beschrieben. Bis dahin verwenden wir die Begriffe klimaneutral und Klimaneutralität synonym zu treibhausgasneutral und Treibhausgasneutralität.

Organisationsgrenzen

Für die Definition der Organisationsgrenzen wird der kontrollbezogene Ansatz gewählt.

Ort	Anzahl Büros: 1, Wien (Österreich)
Größe	62,4 m ²
Produkte/Dienstleistungen	Fotografie und Bearbeitung <ul style="list-style-type: none">- Food- Interior- Portrait

Berichtsgrenzen

In diesem Bericht von Knights of RGB wird das Basisjahr 2023 festgelegt und bilanziert. In vergangenen Jahren hat das Unternehmen keinen THG-Bericht erstellt. Die erforderlichen Daten liegen vom 1. Januar bis 30. September vor und werden ausgehend davon für das Gesamtjahr hochgerechnet.

Um die Wesentlichkeit von Quellen zu bestimmen, setzt dieser Bericht einen Fragenkatalog nach DIN EN ISO 14064-1 an, der mit den Grundsätzen des *GHG Protocol* identisch ist. Werden folgenden Fragen mit ja beantwortet, sollte dies darauf hindeuten, dass eine Treibhausgasquelle wesentlich ist.

- **Relevanz:** Muss die Quelle separat oder in Kombination mit anderen Quellen quantifiziert und angegeben werden, um die Anforderungen des/der vorgesehenen Anwender(s) zu erfüllen?
- **Vollständigkeit:** Muss die Quelle in die Bilanz aufgenommen werden, weil die Bilanz alle relevanten Quellen enthalten muss?
- **Einheitlichkeit:** Wäre ein Benutzer nicht in der Lage, sinnvolle Vergleiche von treibhausgasbezogenen Informationen in der Bilanz oder gegenüber Treibhausgasbilanzen vergleichbarer Organisationen, die die aktuellen Treibhausgasbilanzierungs- und Berichtspraktiken anwenden, anzustellen, wenn die Quelle ausgeschlossen würde?
- **Korrektheit:** Ist die Quelle allein oder in Kombination mit anderen Quellen erforderlich, um Unsicherheiten in den Gesamtsummen der Bilanz angemessen auszuschließen?
- **Transparenz:** Würde der Ausschluss einer Quelle oder mehrerer Quellen ohne Offenlegung und Begründung vorgesehene Anwender daran hindern, Entscheidungen mit angemessener Sicherheit zu treffen? Sind die offengelegten treibhausgasbezogenen Informationen hinreichend und geeignet, um es den vorgesehenen Anwendern zu ermöglichen, Entscheidungen mit ausreichender Sicherheit zu treffen?

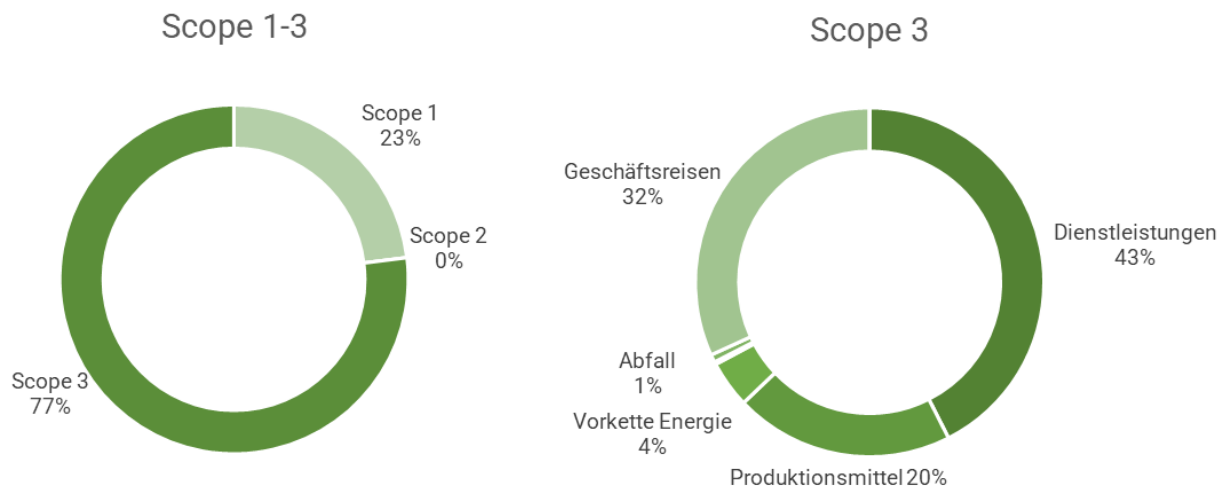
Alle wesentlichen Treibhausgase aus Scope 1 bis 3 (nach *GHG Protocol*) werden betrachtet und in CO₂-Äquivalenten ausgedrückt.³ Ausnahmen davon sind in Scope 3⁴:

Position	Grund
3.1 E-Mails	Server klimaneutral
3.7 Berufsverkehr MA	Büro in der eigenen Wohnung
3.8 Angemietet Sachanlagen	Emissionen bereits in Scope 1 und 2 abgebildet

Datenqualität

Die Aktivitätsdaten unterliegen einer schwankenden Zuverlässigkeit. In der internen THG-Bilanz wird die qualitative Unsicherheit mittels eines Farbschemas in folgende Kategorien ausgewiesen: **sehr gut** (Primärdaten: Messungen), **gut** (wissenschaftliche Rechnung), **ausreichend** (eigene Rechnung), **schlecht** (Schätzung). Es wird ein quantitativer Sicherheitsaufschlag von 5 % angesetzt, um die Parameter- und Szenario-Unsicherheiten abzubilden.

















THG-Bilanz



³ Alle Treibhausgase wurden anhand ihrer spezifischen Treibhausgaspotenziale und Berücksichtigung eines Zeitintervalls von 100 Jahren in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet.

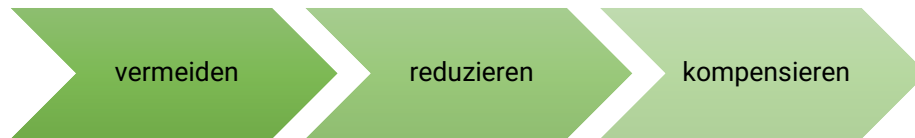
⁴ In der nachgelagerten Wertschöpfungskette fallen für das Unternehmen keine Scope-3-Emissionen an. Sie werden deshalb nicht aufgeführt und mit 0 bewertet.

THG-Bilanz nach Scopes (GHG-Protocol)

Scope-1-Emissionen gesamt				1.294
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]		[%]
1.1	 Direkte Emissionen (stationäre Anlagen)	1.294	24,19	
1.2	 Direkte Emissionen (mobile Anlagen)	0	0	
1.3	 Direkte Emissionen flüchtiger Gase	0	0	
1.4	 Direkte Emissionen aus Prozessen	0	0	
Scope-2-Emissionen gesamt				0
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]		[%]
2.1	 Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	0	0	
2.2	 Indirekte Emissionen aus Fernwärme/-kälte	0	0	
2.3	 Indirekte Emissionen aus gekauftem Dampf	0	0	
Scope-3-Emissionen gesamt				4.327
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]		[%]
3.1	 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	1.840	34,41	vorgelagerte THG-Emissionen
3.2	 Produktionsmittel/Anlagegüter	880	16,46	
3.3	 Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	188	3,52	
3.4	 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	10	0,19	
3.5	 Abfallaufkommen im Betrieb	31	1	
3.6	 Geschäftsreisen	1.377	26	
3.7	 Berufsverkehr der Mitarbeiter	0	0	
3.8	 Angemietete/geleaste Sachanlagen	0	0	
3.9	 Nachgelagerter Transport und Vertrieb	0	0	nachgelagerte THG-Emissionen
3.10	 Weiterverarbeitung Zwischenprodukte	0	0	
3.11	 Nutzung der verkauften Produkte	0	0	
3.12	 Entsorgung verkaufter Produkte	0	0	
3.13	 Vermietete/verleaste Sachanlagen	0	0	
3.14	 Franchise-Betriebe	0	0	
3.15	 Investitionen	0	0	
		Sicherheitsaufschlag 5%		281
		Summe [kg CO₂e]		5.615

Strategie zur THG-Reduzierung

In einem 3-Schritte-Programm wird das Ziel von Netto-Null-Emissionen erreicht.



Bereits vor Anfertigung dieses Berichts wurden Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung der Treibhausgase getroffen und **418 kg CO₂e** eingespart.

- Fuhrparkumstellung auf Elektrofahrzeug⁵
- Klimaneutrale Server (klimaneutrale E-Mails)⁶
- Längere Gerätenutzung über die normale Lebenserwartung hinaus⁷
- Nutzung von Ökostrom⁸

Fußabdruck im Vergleich zu Handabdruck⁹:



⁵ Einsparung von 176 kg CO₂e bei 850 km und Benzin Pkw: 207 g CO₂e/km, inkl. Vorkette.

⁶ Einsparung von <1 kg CO₂e weniger als 10 GB Datentransfer pro Jahr.

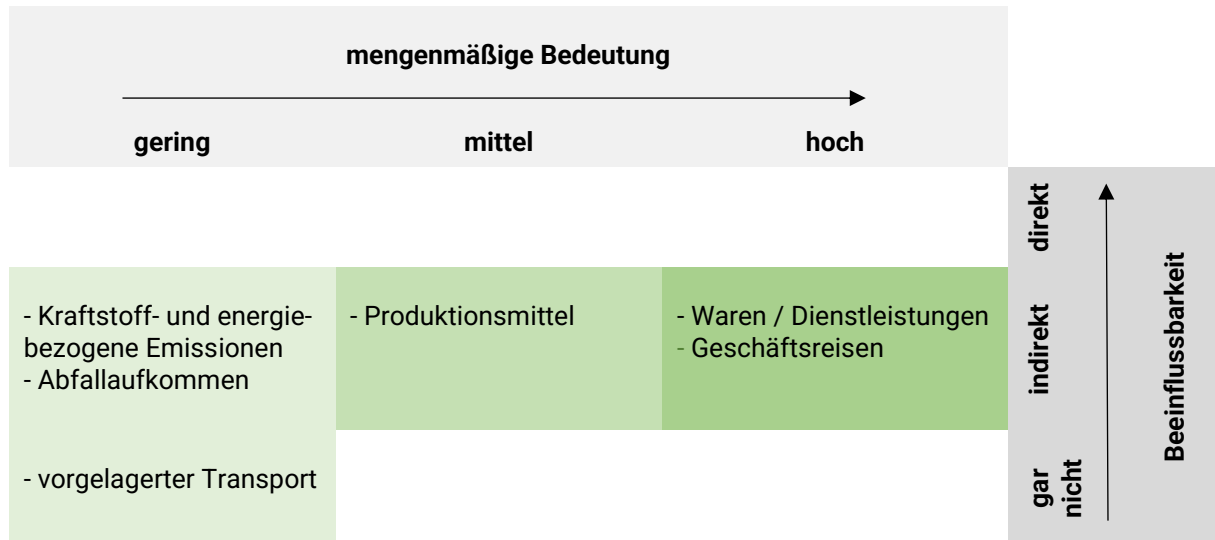
⁷ Einsparung 119,76 kg CO₂e bei längerer Nutzung von Monitor 10 Jahre, Drucker 6 Jahre, 1. Kamera 6 Jahre, 2. Kamera 7,5 Jahre, MacBook Pro 5 Jahre.

⁸ Einsparung von 123 kg CO₂e gegenüber Strommix der Wien Energie (inkl. Vorkette)

⁹ Das Konzept des sogenannten Handabdrucks (engl. "handprint") wurde vom Centre for Environment Education (CEE) in Indien entwickelt. Mit ihm wird der ökologische Fortschritt berechnet und versinnbildlicht.

Wesentlichkeitsanalyse

Die folgende Analyse bildet alle relevanten Scope 3-Emissionsquellen ab. Wesentlich für eine Strategie zur THG-Vermeidung und Reduzierung sind die Bereiche mengenmäßige Bedeutung mittel (5 bis 15% der Gesamtemissionen) bis hoch (> 15% der Gesamtemissionen) und Beeinflussbarkeit indirekt bis direkt. Emissionen aus Scope 1 und 2 gelten immer als wesentlich.




Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung

Mit der intern festgelegten Strategie zur Vermeidung und Reduzierung von Treibhausgasen werden voraussichtlich 3.338 kg CO₂e in Scope 1 bis 3 eingespart, die sich wie folgt aufschlüsseln:

- kurzfristig (bis 3 Jahre):
 - 386 kg CO₂e in Scope 1
 - 2.796 kg CO₂e in Scope 3
- mittelfristig (3-10 Jahre): 155 kg CO₂e in Scope 3
- langfristig (mehr als 10 Jahre):
 - 1 kg CO₂e in Scope 3

Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmenge [CO ₂ e]	Maßnahmen	
5,615 t	100 Bäume (Aufforstungsprojekt)	

Projektbeschreibung Aufforstung:

Bäume entziehen der Atmosphäre CO₂ und binden den Kohlenstoff in ihrem Holz. Wie viel Kohlenstoff die Baumarten speichern, kann mit Kennzahlen ermittelt werden, die auf wissenschaftliche Untersuchungen basieren. Um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das ambitionierte Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen, hat Knights of RGB im Jahr 2022 bereits 100 Bäume in Serbien gepflanzt. Die verursachten Emissionen in Höhe von 5,615 t CO₂e und zusätzliche 10 Prozent davon werden von den Bäumen in voraussichtlich 14 Jahren kompensiert, ausgehend von der CO₂-Speicherleistung von 10 bis 50 kg CO₂ innerhalb von 10 Jahren (je nach Baumart¹⁰) und einer daraus folgenden Funktion (Speicherleistung abhängig von Jahren; gültig bis 25 Jahre). Damit liegt die CO₂-Bilanz bei:

-0,56 t CO₂e

Das Aufforstungsprojekt in Serbien wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt, umfasst eine Größe von 100.000 m² und bietet Platz für mehr als 50.000 Bäume. Die Pflanzung findet auf Landwirtschaftsflächen statt, die anders als in Deutschland und Österreich nicht zu Waldflächen umfunktioniert werden müssen. Das Ziel von PLANT-MY-TREE® gilt auch für dieses Projekt: Die Bäume werden nicht zu forstwirtschaftliche Zwecke gepflanzt.

Landwirtschaftsflächen sind von der serbischen Waldinventur ausgenommen, wodurch die gepflanzten Bäume nicht als Treibhausgasenken in der THG-Bilanz von Serbien erfasst werden. Dadurch können die Bäume von Knights of RGB als Treibhausgasenken für alle Emissionen dieser Bilanz geltend gemacht werden.

¹⁰ Baumhöhe Buche (bei einem Wachstum von 30 cm im Jahr) 3 m, Stammdurchmesser 6 cm; Kompensierungswert 10 kg CO₂. Baumhöhe Hainbuche (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 8 cm; Kompensierungswert 20 kg CO₂. Baumhöhe Bergahorn (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 9 cm; Kompensierungswert 30 kg CO₂. Baumhöhe Lärche (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 10 cm; Kompensierungswert 40 kg CO₂. Baumhöhe Douglasie (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 12 cm; Kompensierungswert 50 kg CO₂. Die Werte sind Tabellen der ETH Zürich, der Baumsicht (Sachverständigenbüro für Bäume) und der bayrischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zu entnehmen.

Erklärung zum Siegel „klimapositiv“

Der Auftraggeber versichert, alle Unternehmens- und Aktivitätsdaten korrekt angegeben zu haben. PLANT-MY-TREE® bescheinigt, dass Knights of RGB den Nachweis erbracht hat, alle angegebenen THG-Emissionen in CO₂e durch Kompensationsprojekte ausgeglichen und darüber hinaus einen zusätzlichen Kompensationsbeitrag geleistet zu haben. Damit darf Knights of RGB für den Geltungszeitraum vom 26.10.2023 bis 25.10.2024 den Status klimapositiv durch Reduktion und Kompensation in Scope 1 bis 3 (nach *GHG Protocol*) tragen.

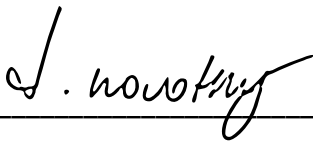
Das Siegel darf nur in dem genannten Geltungszeitraum verwendet werden.

Eine Wiederverleihung des Siegels ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

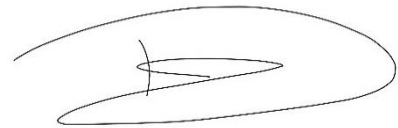
- Erneute Bilanzierung und Analyse
- Befolgung der Strategie zur THG-Reduzierung
- Nicht zu vermeidende und nicht zu reduzierende THG-Emissionen werden kompensiert
- Um klimapositiv zu gelten, werden 10% mehr Emissionen ausgeglichen als ausgestoßen

Die Richtlinie Siegelverwendung ergänzt die genannten Punkte.

Mülheim, 26.10.2023



Auftraggeber



Climate Protection Officer